



Antrag zum Haushalt 2008 „Familienfreundliche Kommune - Zukunftskonferenz“

Antrag: Die Verwaltung wird beauftragt, im ersten Halbjahr 2008 eine „Zukunftskonferenz familienfreundliche Kommune Schwaikheim“ zu organisieren.

Begründung: Schwaikheim bezeichnet sich als „Familienfreundliche Kommune“ und es wurde in den letzten Jahren vor allem im Betreuungsbereich auch Einiges erreicht, z.B. die Ganztagesangebote für Kindergarten- und Schulkinder. Dennoch bleibt noch viel zu tun – vor allem, weil eine „familienfreundliche Kommune“ sehr vieles umfasst, wie z.B. bezahlbare Wohnungen, Spiel- und Sportangebote, ein umfassendes, qualitativ hochwertiges und flexibles Bildungs- und Betreuungsangebot in Kindergarten und Schule, eine funktionierende Nahversorgung, sichere Kindergarten- und Schulwege, eine intakte Umwelt, Naherholungsangebote und vieles mehr.

Für uns liegt hier eine der großen Herausforderungen, aber auch Chancen der Zukunft für Schwaikheim. Dass dieses Thema auch den Bürgerinnen und Bürgern Schwaikheims sehr am Herzen liegt, zeigte auch das Ergebnis unserer Umfrage „3 Punkte für Schwaikheim“ beim Vereinstag im Oktober 2007.

Zur Zukunftskonferenz sollten alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch gezielt die Vertreterinnen und Vertreter von Kindergärten, Schule, Kirchen, Vereinen, Verwaltung, Landratsamt oder Bildungseinrichtungen, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte usw. eingeladen werden.

Viele Kommunen haben mit dieser Methode schon gute Erfahrungen gemacht, gemeinsam können Ziele und Maßnahmen für die Zukunft erarbeitet und Schritt für Schritt umgesetzt gemeinsam mit allen Beteiligten umgesetzt werden. Sie könnte z.B. einen halben Tag dauern (samstags oder mit Beginn am frühen Abend) und mit der Themensuche im Plenum beginnen, an die sich eine Workshopphase zu den wichtigsten Punkten und eine große Abschlussrunde anschließt.

Mit der Durchführung, Öffentlichkeitsarbeit, Moderation und Dokumentation sollte ein erfahrenes Büro beauftragt werden, das die Planung, Vorbereitung und Moderation der Veranstaltung in enger Abstimmung mit der Verwaltung und dem Beirat für Kindertageseinrichtungen übernimmt.

Ergebnis der Vorberatung: Beratung im Verwaltungsausschuss im 2. Halbjahr 2008